

10. Ausgabe

TYPISCH ODENWALD



FÖRDERVEREIN ODENWÄLDER APFEL

Jetzt gibt es den Geo-Naturpark im Glas!

Blütenhonig aus der Grube Messel



In Gläsern zu je 250 Gramm kann man den Glückshonig aus der Grube Messel beziehen.

Mit seinen in unserer Region nur dort vorkommenden Wildpflanzen ist der Standort einmalig und besonders. Dies wissen nicht nur Botaniker, sondern auch der Otzberger Imker Jürgen Parg. Der Bienenfreund bietet nun einen Honig an,

der von den fleißigen Immen auf Blumen, Blüten und Bäumen der Grube Messel gesammelt wurde.

Nachgewiesen in fossilem Ölschiefer sind die nützlichen Bestäuber dort bereits vor 47 Millionen Jahren. Fast 40 Funde in den Sedimenten belegen dies. Jetzt ist wieder Leben eingekehrt, das die Otzberger Imkerei „Glückshonig“ dorthin gebracht hat: Ausschließlich aus der Region des Geo-Parks lässt Jürgen Parg seine süße Essenz erzeugen, von Bienen, die sich im Reichtum des Angebots wohlfühlen. Somit hat der Bio-Imker die Natur ins Glas gepackt und vermarktet den unverfälschten Genuss nun als neues lokales Produkt.

Ab sofort gibt es den Glückshonig im Besucherzentrum der Grube Messel, direkt bei Imker Jürgen Parg oder über die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks. Dieser sammelt von jedem Glas Blütenhonig 10 Cent ein, wovon Bäume und Blumen für den weiteren Ausbau der Aktion gepflanzt werden. Infos unter Tel. 06251/7079923, auf der Seite www.geo-naturpark.de oder direkt beim Imker über Tel. 06162/801774



Echo | spezial